Steinbühler Kirchenbote

Oktober / November 2018

www.christuskirche-nuernberg.de

Wir sind B U N T

Neuer Jugendreferent

Emil Drexler stellt sich vor Seite 7

Unser neues Logo

Zeichen der Südstadtkooperation Seite 12

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober Seiten 18/19/21

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Ihren Kirchenboten erhalten Sie gratis,
über Spenden freut sich Ihre Kirchengemeinde!

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Tel. 44 62 00, Fax 43 18 92 48
eMail: pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Cornelia Börkel

Bürozeiten:				
	Montag:	08.00 - 12.00 Uhr	Dienstag:	08.00 - 11.00 Uhr
	Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr	Donnerstag:	geschlossen
	Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr		

Kontakte

Pfarrstelle 1:
Pfarrer Christof Meißner
Tel. 44 62 00

Pfarrstelle 2:
Pfarrerin Marion Hegwein
Tel. 44 62 00
Mobiltelefon für dringende Fälle:
01 51 / 68 85 60 41

Gemeindediakon:
Diakon Torben Schultes
Tel. 44 62 00
Dienstzeiten:
Montag 08:30 bis Mittwoch 13:00 Uhr

Jugendarbeit:
Emil Drexler
Tel. 4 46 66 84

Kirchenmusiker:
derzeit unbesetzt

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Katharina Kretzschmar
Tel. 41 65 60

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Susann Reichmann
Tel. 3 65 91 29

Einrichtungen

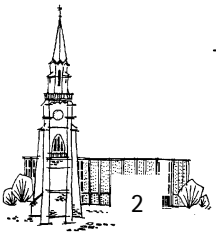
Haus für Kinder „Farbenfroh"
Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner
Tel. 44 38 35

Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
Tel. 43 12 51 44

Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
Leitung Sabrina Schneck
Tel. 01 57 / 79 09 67 67

Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
Tel. 66 09 10 60
Fax. 66 09 10 79

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE67 5206 0410 0001 5730 12
SWIFT-Code: GENODEF1EK1



Impressum

Der Kirchenbote wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche.
Text und Idee: Redaktionsteam
Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

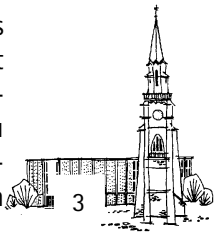
„Alles neu macht der Mai", sagt ein Sprichwort. Bei uns in der Christuskirche könnte es in diesem Jahr „alles neu macht der Herbst" heißen. Sie haben es schon bemerkt: Wir sind bunt geworden! Wir hoffen, Ihnen gefällt die erste farbige Ausgabe unseres Kirchenboten.

Darin blicken wir zurück auf die festliche **Einführung** unseres neuen Pfarrers Christof Meißner durch Dekan Christian Kopp am 9. September. Viele Menschen aus der Gemeinde und aus dem Stadtteil waren beim Gottesdienst und dem anschließenden Empfang im Gemeindesaal mit dabei. Die Freude war groß darüber, dass unsere erste Pfarrstelle nach 10 Monaten Vakanz wiederbesetzt ist.

Der Monat Oktober ist eng verbunden mit dem Thema Dankbarkeit. Beim **Erntedankfest** bringen wir unseren persönlichen Dank vor Gott. Zur Tradition dieses Festes gehört der festliche Kirchenschmuck mit Blumen, Obst und Gemüse, Getreide und anderen Lebensmitteln. Wir freuen uns, wenn Sie mit dazu beitragen, dass unsere Kirche reich geschmückt ist. Ihre Erntedankgaben nehmen wir am Samstag, dem 6. Oktober zwischen 11 und 13 Uhr in der Kirche entgegen. Herzlichen Dank dafür!

Gänzlich neu besetzt wird das Gremium, das unsere Gemeinde leitet: Der Kirchenvorstand. Am 21. Oktober dürfen Sie in der Christuskirche Ihre Stimme abgeben. Selbstverständlich steht Ihnen auch die Möglichkeit der Briefwahl offen. Nehmen Sie Teil an der für unsere Gemeinde sehr wichtigen **Kirchenvorstandswahl** - Sie entscheiden mit, welche Personen, die Zukunft der Gemeinde prägen und gestalten werden.

Und es gibt weitere Neuigkeiten! Ein neues Angebot aus unseren drei Nachbargemeinden St. Peter – Gustav-Adolf–Gedächtniskirche und der Christuskirche: das **„Gebet für Frieden und Zusammenhalt"**, das einmal im Monat an einem Freitag-Abend in der Turmkapelle der Christuskirche angeboten wird. Beim Blick in die Zeitungen und Nachrichtenportale im Internet fallen viele Ereignisse auf, die von Hass erzählen. In der Unruhe dieser Zeit wollen wir einen Raum bieten, um gemeinsam inne zu halten, Ruhe zu finden und uns von Gott unsere Sehnsucht nach Frieden „stille-n" zu lassen. Weiter Informationen zu dieser neuen Gebetsform finden Sie auf den Gemeinsamen



Seiten in der Mitte des Heftes.

Ebenfalls im Monat Oktober wird die **Mädelsgruppe „Laut & Stark"** in der Christuskirche starten. Mädchen im Grundschulalter sind herzlich eingeladen, alle zwei Wochen eine Stunde am Nachmittag zusammen zu verbringen. Pfarrerin Hegwein und eine ehrenamtliche Teamerin freuen sich auf gemeinsames Singen, Tanzen, Kreativsein, auf Themen, die den Mädchen wichtig sind. Gemacht wird, was Spaß macht! Für die Eltern gibt es zeitgleich die Möglichkeit, im Café zusammen zu sitzen.

Sie sehen: Der Herbst bietet viele Gelegenheiten zum Zusammenkommen. Ich freue mich darauf!

Pfarrerin Marion Hegwein

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Christuskirche fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden und im Pfarramt melden (Tel. 44 62 00). Hier sind die noch offenen Straßen, für die wir noch dringend Helferinnen und Helfer suchen:

Ackerstraße 1-21 (17 Haushalte)
Ackerstraße 4-20 (22 Haushalte)
Alexanderstr. 119 (13 Haushalte)
Alexanderstr. 2-38 (41 Haushalte)
Gaußstr. (alle, 43 Haushalte)
Helingstraße 6 (6 Haushalte)
Helmholtzstr. (alle, 45 Haushalte)
Heynestraße 1-45 (38 Haushalte)
Heynestraße 6-26 (16 Haushalte)
Kanzlerstr. 1-11 (31 Haushalte)
Kurfürstenstr. 18-20 (4 Haushalte)
Kurfürstenstr. 19-21 (5 Haushalte)
Markgrafenstr. 6-24 (55 Haushalte)
Markgrafenstr. 1-17 (21 Haushalte)
Melanchthonstr. 8-10 (7 Haushalte)
Ohmstraße 1-13 (13 Haushalte)
Ohmstraße 2-12 (17 Haushalte)
Peter-Henlein-Str. 22-30 (13 HH)
Pfälzerstr. 56-62 (12 Haushalte)
Pfälzerstr. 63-65 (14 Haushalte)
Pillenreuther Str. 18-20 (2 HH)
Schleidenstraße (alle, 31 Haushalte)
Schwabenstr. 37-55 (34 Haushalte)
Steinheilstr. 2-20 (36 Haushalte)
Steinheilstr. 3-19 (21 Haushalte)
Straßburger Str. 6 (1 Haushalt)
Straßburger Str. 3-17 (22 HH)
Wiesentraße 1-41a (56 Haushalte)
Wiesenstraße 2-64 (37 Haushalte)

Neue Aufgabenverteilung in der Christuskirche

Mit der Einführung von Pfarrer Christof Meißner ins Amt in der Christuskirche kommt eine neue Kraft auch in das Kooperationsprojekt mit der Gustav-Adolf-Gedächtnis-Kirche hinein.

Folgende Aufgabenverteilung wurde im gemeinsamen Gespräch vereinbart und von Dekan Christian Kopp als Dienstauftrag festgelegt:

Diakon Torben Schultes behält sein bisheriges Aufgabengebiet mit Schwerpunkt Seniorenarbeit und dem Mittagstisch Montag bis Mittwoch. Zusätzlich übernimmt er das Geburtstagscafé in Absprache mit Pfarrer Christof Meißner.

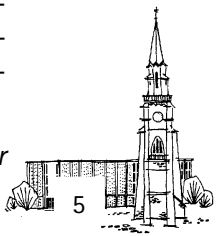
Pfarrerin Marion Hegwein betreut wie bisher die Kindertagesstätten religionspädagogisch und gestaltet Angebote für Kinder und Familien. Zudem verantwortet sie die Öffentlichkeitsarbeit und kümmert sie sich um die Kooperationsthemen Friedensarbeit und Friedensgebet.

Ab nächstem Jahr soll es eine neue Konzeption für den gemeinsamen Konfirmandenunterricht von Gustav-Adolf-Gedächtnis- und Christuskirche geben. Diese werden Christof Meißner in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptamtlichenteam aus der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche entwerfen. Bis dahin wird Pfarrerin Marion Hegwein wie bisher den Konfirmandenunterricht gemeinsam mit St. Markus gestalten.

Pfarrer Bernd Reuther wird weiterhin die Pfarramtsgeschäftsführung sowie die Trägerverantwortung für die Kindertagesstätten innehaben. Dies war während der Vakanzzeit bisher schon der Fall. Bernd Reuther wird außerdem den Umbau der Kirchensakristei leiten. Inhaltlich wird diesen Prozess Christof Meißner begleiten.

Christof Meißner wird die Erwachsenenbildung verantworten und ein dazugehöriges Konzept weiterentwickeln. Außerdem wird er beim Generationenexperiment mitwirken. In Gemeinschaft mit Torben Schultes wird er die Konzeptentwicklung für den Café-Betrieb und die offene Christuskirche vorantreiben.

Pfarrer Christof Meißner



Grafik: Gemeindebriefmagazin

Foto: privat

Der Ulmer Psychiatrieprofessor Manfred Spitzer hat 2018 ein neues Buch mit dem Titel „Einsamkeit. Die unerkannte Krankheit: schmerzhaft, ansteckend, tödlich" veröffentlicht. Er hat damit wieder einmal einen schönen Verkaufserfolg gelandet. Stimmt die Diagnose? Die britische Premierministerin Theresa May hat Anfang 2018 eine Einsamkeitsministerin eingesetzt. „Einsamkeit ist die traurige Realität des modernen Menschen", so May.

Auf viele Belegstudien können sich für ihre Meinung weder Spitzer noch May berufen. Gerade die Regierung der Tories in Großbritannien hat mit zahlreichen Kürzungen von Sozialleistungen für eine große Zahl von Menschen die Möglichkeiten sozialer Teilhabe verringert. Die Möglichkeit zu sozialer Teilhabe und Teilnahme ist aber ein wirksames Mittel gegen Einsamkeit – sich z.B. den öffentlichen Nahverkehr, den Schwimmbadbesuch, die Teilnahme an Veranstaltungen leisten zu können.

Eines meiner Lieblingsmittel gegen meine Einsamkeit ist das Gebet. Ich bete gerne. Ich mache das ganz alleine in der stillen Kammer, aber auch gerne im Gottesdienst vor allen Leuten. Das Gespräch mit Gott ist ein wunderbares Mittel gegen Einsamkeit – denn vor ihm liegt „all mein Sehnen" offen, all mein Seufzen und mein Klagen kennt er – so sagt es der 38. Psalm und spricht aus Erfahrung. Für alle, die sich mit dem Ansprechpartner Gott schwerer tun als ich, empfehle ich von Herzen Selbstgespräche – und am besten laut. Das geht in der stillen Kammer genauso gut wie auf dem Fahrrad oder im Auto. Und ein aufmerksamer Zuhörer oder eine aufmerksame Zuhörerin ist auch dabei.

Christian Kopp, Dekan

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Emil Drexler und ich bin seit September zuständig für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in ihrer Christuskirche.

Manche von Ihnen werden mich vielleicht schon kennen, da ich als Jugendreferent in der Region sowie in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche tätig bin. Vor allem durch den gemeinsamen Kindersamstag (früher auch bei den Südstadtpilgern) sowie beim Kinderferienprogramm in den Sommerferien konnte ich schon einige Einblicke in ihre sehr lebendige Gemeinde erhalten.

Und auch auf Konventen, Fortbildungen, Freizeiten und Aktionen habe ich schon viele ehrenamtliche Jugendliche aus der Christuskirche kennengelernt.

In München geboren und aufgewachsen bin ich seit meiner Ausbildung zum Diakon in Rummelsberg fest in Nürnberg verwurzelt. Bereits über die Hälfte meines Lebens verbringe ich nun schon in Mittelfranken und fühle mich sehr wohl hier.

Berufliche Erfahrungen sammeln durfte ich zuerst in der Nikodemuskirche (Röthenbach bei Schweinau), danach in Schwabach (Gemeinde und Dekanat), bevor es mich 2011 in den Nürnberger Süden verschlug.

Foto: privat

Die wertvolle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir nach wie vor sehr viel Spaß und ich freue mich schon sehr auf die Zeit hier in der Christuskirche.

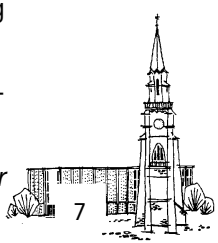
Bereits Bestehendes möchte ich begleiten und stärken, zusammen mit den Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit neue Ideen spinnen und umsetzen, die Gemeinschaft unter den Jugendlichen fördern und Ihnen Erfahrungen mit dem Glauben ermöglichen.

Den gemeinsam begonnenen Weg der Kooperation zwischen den beiden Gemeinden Christuskirche und Lichtenhof werde ich in meinem Arbeitsgebiet begleiten und gestalten.

Transparent und mit der nötigen Sorgfalt soll neuen Entwicklungen die Zeit zum Wachsen gegeben werden. Eine erste Aufgabe wird dabei sein, ein gemeinsames Konfi-Konzept für den Jahrgang 2019/20 zu entwickeln.

Auf eine segensreiche gemeinsame Zeit,

Ihr Emil Drexler



„Versteckte Schätze“: Das Turmzimmer

Foto: Karin Grötsch

Wann haben Sie zuletzt einen Blick ins Turmzimmer geworfen?

Mancher mag bei einem Gemeindefest den verschlungenen Wegen der Wendeltreppe bis hoch ins Turmzimmer gefolgt sein, um dort oben die Jugend zu besuchen und einen leckeren Cocktail zu trinken. Oder Sie haben noch Bilder von „früher“ im Kopf und beim Blick auf die aktuellen Fotos bereits Ihren persönlichen Damals-Heute-Vergleich gemacht.

Der Turm ist im Gedächtnis der Gemeinde „schon immer“ in der Hand der Jugend. Bis heute treffen sich dort einmal im Monat die Jugendmitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum sogenannten „MAK“ (Mitarbeiterkreis), bei dem die kommenden Aktionen geplant und die grundlegenden Weichen für die Jugendarbeit gestellt werden. Wir freuen uns, dass sich in den vergangenen Konfirmandenjahrgängen immer wieder neue Jugendliche gefunden haben, die bereit wa-

Foto: Karin Grötsch

ren, als Mitarbeiter („Teamer") in der Gemeinde mitzuarbeiten und sich in der Konfirmandenarbeit oder bei den Angeboten für Kinder und Familien einzubringen. Ausgestattet mit Sofas zum gemütlichen Zusammensitzen, einer Bar mit Küchenzeile, einem Kicker und einer Musikanlage, können dort kurzweilige Abende verbracht werden. So wird der Raum auch gerne für private Feiern gemietet.

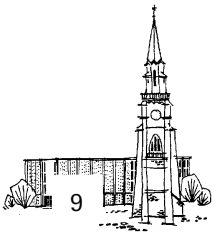
Das Turmzimmer liegt den Jugendlichen in unserer Gemeinde sehr am Herzen und Sie haben es im Frühjahr in Eigenregie neu gestrichen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Gerne mit eigenen Augen: Kommen Sie vorbei!

Pfarrerin Marion Hegwein

Die Christuskirche-Steinbühl sucht ab sofort einen neuen Hausmeister.

Stellenumfang: 16 Wochenstunden—ggf. mit weiteren 16 Wochenstunden in der Reformations-Gedächtnis-Kirche Nürnberg kombinierbar.

Bei Rückfragen und Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro: Tel. 0911/446200 oder pfarramt.christuskirche.n@elkb.de



Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS Beratung	Krellerstraße 3	Tel. 32 25 00
Betreuungsverein	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum	Jakobstraße 52	Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung	Pilotystraße 15	Tel. 35 24 00
Gebrauchtwarenladen „Allerhand“	Nimrodstraße 10	Tel. 8 10 31 08
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken	Hessestraße 10	Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung	Burgschmietstraße 4	Tel. 2 17 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung	Pirckheimerstraße 31	Tel. 36 44 11
Sozialpsychiatrischer Dienst	Pirckheimerstraße 16	Tel. 9 35 95 55
Suchthilfezentrum	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge		Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Blaues Kreuz

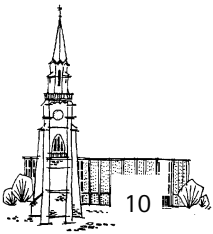
⇒ Christen helfen Suchtkranken –

Siemensplatz 2 — Telefon: 44 19 20

Beratung	**Mi.**	**17.30-19.00 Uhr**
	Fr.	**18.00-19.00 Uhr *)**
Gesprächsgruppen	**Mi.**	**19.30 Uhr *)**

***) Teilnahme nur mit Voranmeldung.**

Wandern, Musizieren und Sonderveranstaltungen nach besonderer Ankündigung.



yrwšlm-24h Jerusalem
Eine interreligiöse Lichtinstallation

RAT DER RELIGIONEN NÜRNBERG

Dana Greiner in Kooperation
mit dem Rat der Religionen-Nürnberg
17. November bis 2. Dezember 2018

© Dana Greiner

Mit dem Kunstwerk „yrwšlm" schafft die Münchner Künstlerin Dana Greiner eine zeitgleiche Lichtinstallation in der Synagoge der israelitischen Kultusgemeinde, der Eyüp-Sultan-Moschee Moschee und der Egidien-Kirche in Nürnberg. Die parallele und synchrone Ausstrahlung des Lichts über den Zeitraum von zwei Wochen betont den gemeinsamen Ursprung und die Sehnsucht der abrahimitischen Religionen. Die Installation „yrwšlm" zeichnet eine symbolische Lichtachse quer durch die Stadt Nürnberg, vom Südwesten bis in den Nordosten. Sie lädt damit auch ein, den Raum und die Rolle von Religion im Setting einer säkularen und multireligiösen Stadtgesellschaft zu thematisieren und fragen, auf welche Weise Religionsgemeinschaften „Licht" für eine Stadt und das Zusammenleben der Menschen in diesem Lebensraum sein können.

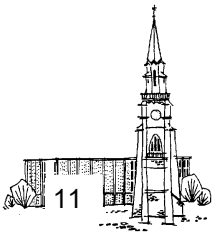
Wo: Eyüp-Sultan-Camii, St. Egidien-Kirche, Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde-Nürnberg

Wann: tagsüber im Ausstellungszeitraum

Vernisage am Sa. 17.11. 19:00 Uhr in der Eyüp-Sultan-Camii, Kurfürstenstraße 16

Pilgerweg „Lichtspuren"
entlang an allen drei Stationen
am So 25.11. 2018 14:00 Uhr
Beginn 14.00 Uhr Eyüp-Sultan-Moschee, Ende gegen 17.30 Uhr an der Synagoge der IKG

Finisage am So., 2. 12., 18:00 Uhr „Maria-Meryem. Wort in unserer Mitte"(Schreibperformance) in der Evang.Luth. Kirche St. Egidien Nürnberg



Ein neues Logo – für unsere Zusammenarbeit

Evangelisch in
St. Peter
Lichtenhof
Steinbühl

Foto: privat

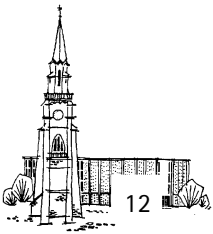
Die Kooperation unserer drei Gemeinden in der Südstadt - Christuskirche, Lichtenhof und St. Peter - kann man jetzt auch sehen. Mit unserem neuen Logo.

Seit Januar diesen Jahres haben sich viele verschieden Menschen aus unseren drei Gemeinden dazu Gedanken gemacht. Im Workshop zur Kooperation im Januar wurden viele Ideen gesammelt und ein Bild entworfen: wie sind wir drei evangelischen Gemeinden in der Südstadt und wie wollen wir uns nach außen hin zeigen?

Die Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit hat sich zusammen mit der Design-Agentur tollwerk in vielen Sitzungen an einen Logoentwurf herangearbeitet. Zwei Vorschläge wurden anschließend in den drei Kirchenvorständen der Gemeinden vorgestellt und debattiert. Eine weitere Runde Nachbesserungen - und die Entscheidung für einen Vorschlag ist gefallen.

Wir freuen uns sehr Ihnen hier unser neues Logo vorzustellen: Unser gemeinsames Logo steht für alles, was wir drei Gemeinden schon gemeinsam machen und für alles, was wir noch gemeinsam machen werden. Es besteht aus den stilisierten Kirchtürmen – jeder der drei Gemeinden wurde eine Farbe zugeordnet – das Farbspektrum ergibt sich aus dem Grundton – dem sogenannten „Kirchenlila" der Bayrischen Landeskirche. Wir haben uns mit **„Evangelisch in St. Peter • Lichtenhof • Steinbühl"** für die Stadtteilnamen entschieden, diese sind prägnant, kurz und geben auch wieder, dass wir als Kirchengemeinden in unseren Stadtteilen beheimatet sind. Die Türme stehen nebeneinander und zugleich überlappen sie sich. Jede Gemeinde in der Kooperation steht für sich, mit ihrem ganz eigenen Profil. Überdies verbinden wir drei Gemeinden uns, wenn wir zusammenarbeiten. Symbolisch ist das im Logo zu sehen, an den Stellen an denen sich die „Kirchtürme" überschneiden – hier ergibt sich eine neue Farbe.

Pfarrerin Julia Popp



miteinander
im Nürnberger Süden

Gottesdienste | Kirchenmusik | Kinderaktionen ...

Sonntag, 28. Oktober | 17 Uhr | Peterskapelle

WHEN AUTUMN LEAVES ARE FALLING ...

... eine Herbstreise um die Welt in Liedern
Chorkonzert mit Carmina Mundi/die Lobsinger
Leitung Reinhold Renner

Eintritt frei

Samstag, 24. November | 19 Uhr Peterskirche

Requiem für Meic

Uraufführung
Sopran: Andrea Wurzer

Mimberger Messe

Konzert zum Ewigkeitssonntag mit dem „peters chor"
Hans Georg Leinberger

Eintritt frei

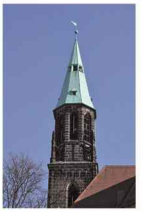
Sonntag 2. Dezember | 17 Uhr Peterskirche

„Jetzt war ich endlich in New York!"

Das Adventskonzert des Symphonischen Blasorchesters der Musikschule
Musikalische Leitung: Steffen Schubert

Eintritt frei

St. Peter



Christuskirche

Gebet für Frieden und Zusammenhalt

Jeden **2. Freitag im Monat**, 18 Uhr (ca. 30 min.), Kapelle Christuskirche, Nürnberg-Steinbühl, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Stille- Taize-Lieder- Beten- Atmen
Termine: 12.10./9.11./14.12./11.1.19 /8.2./8.3. /12.4. /10.5./14.6./12.7.

Kontakt
Pfrin. Marion Hegwein, Christuskirche, ☎ 0176 40242905
Pfrin. Sigrid Klever, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, ☎ 0911 446007

Gottesdienste Oktober 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116
7. Oktober Erntedank	9.30 Uhr Gottesdienst **Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden** **Pfrin. Hegwein**	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung v. Kirchenmusikerin Hruschka-Kumpf Pfr. Reuther
	11.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank, St. Peter,	
14. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Schultes	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Popp
21. Oktober 21. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein	9.30 Uhr Gottesdienst zum Sonntag der Lichtenhofer Diakonie Pfr. Reuther
28. Oktober 22. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Meißner	8.00 Uhr Gottesdienst - ökumenischer Predigttausch 9.30 Uhr Gottesdienst – ökumenischer Predigttausch Pfr. Seidl / Pfr. Reuther
	11.00 Uhr Kirche kunterbunt, St. Peter,	

Gottesdienste Oktober 2018

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl (W) Dekan Kopp	7. Oktober Erntedank
Pfr. Walz & das kirche-kunterbunt-Team		
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	14. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	21. Oktober 21. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster	11.00 Uhr TonArt-Gottesdienst Die zehn Gebote – ein Leitfaden fürs Leben Pfrin. Rinka, Jazzgruppe „der vierte Mann"	28. Oktober 22. Sonntag n. Trinitatis
Pfr. Walz & Team		

ENDE der Sommerzeit

28. Oktober 2018
Uhren um eine Stunde zurückstellen.

Gottesdienste November 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
4. November 23. Sonntag n. Trinitatis	**10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**	
11. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Schultes	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Klever
18. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Meißner	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Popp
21. November Buß- und Bettag		18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl
	19.30 Uhr Sozialpolitischer Buß- und Bettag,	
Samstag 24. November	Kindersamstag für Kinder 1.-4. Klasse, 9 bis 13 Uhr im	
25. November Ewigkeits-sonntag	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag Pfr. Reuther
		11.00 Uhr Kirche kunterbunt, St. Peter,
2. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstands Diakon Schultes	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfr. Reuther

Gottesdienste November 2018

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
der Südstadtgemeinden, Peterskirche		4. November 23. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	11. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Stell	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektorin Stell	18. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan Kopp		21. November Buß- und Bettag
Peterskirche		
Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		Samstag 24. November
9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Kopp	9.30 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	25. November Ewigkeitssonntag
Pfr. Walz & Team		
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) mit Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfrin. Rinka, ökumenischer Kirchenchor, Posaunenchor	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektorin Stell	2. Dezember 1. Advent

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Sandra Börkel, Kinderpflegerin

„Den christlichen Glauben halte ich für etwas Schönes, das es zu bewahren und weiterzugeben lohnt. Deshalb setze ich mich ein für die Unterstützung bzw. Schaffung von generationenübergreifenden Angeboten und die Einbindung von Kindern und Jugendlichen."

Sven Bröde, Installations- und Heizungsbaumeister

„Die Zukunft unserer Gemeinde liegt mir am Herzen."

Jutta Dehmel, Heilpädagogische Förderlehrerin

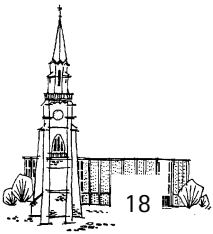
„Kirche im Süden - offen, bunt, für jedermann, vor allem für Kinder, junge Menschen und Familien."

Elisabeth Dell, Studentin

„Ich möchte mich für die Jugend in der Gemeinde einsetzen und mehr coole Freizeitangebote einrichten für die Zeit vor und besonders nach der Konfirmation."

Ruth Haubt, Dipl.-Sozialpädagogin i.R.

„Mir gefällt die generationsübergreifende Mitwirkung in der Gemeinde - eine Chance für die Zukunft."



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Gabriele Kolb, Erzieherin i.R.

„Ich möchte die Gemeinde weiterhin tatkräftig unterstützen und bei den Veränderungen und Neuerungen dieser Zeit mitwirken."

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Inge List, Fleischerfachverkäuferin i.R.

„Kirchenmusik ist mir wichtig und die Mitarbeit in der Gemeinde."

Ortrun Seiler, Sozialpädagogin

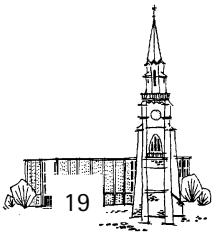
„Die Christuskirche ist für mich ein wunderbarer Ort für Anbetung und Begegnung. Mich hier verstärkt mit meinen Gaben einzubringen ist mein Wunsch / mein Ziel."

Barbara Sommer, Sozialpädagogin

„Für eine bunte und offene Christuskirche in der Südstadt."

Herbert Ströbel, Maurer

„Für den Vorschlag zum Kirchenvorstand möchte ich mich bedanken. Mit Gottes Hilfe möchte ich die Aufgabe zum Wohle der Gemeinde ausführen."



angebote für kinder

Die Evangelische Jugend Nürnberg Lichtenhof präsentiert das Kindertheater Purzel-traumtheater mit dem Stück „Wi Wa Waldtraum" - Ein trolliges Zaubermärchen für Kinder ab 3 Jahren.
Trolli Tolpatsch aus Trollhausen kommt in den Zauberwald Baumbolino, um dort die Waldprüfung abzulegen. Die geheimnisvolle Fee Fiofina überrascht den kleinen Trolli mit kniffligen Aufgaben. Dazu verwandelt sie sich in den vornehmen Fridolin von Flasche, den lustigen Kucki Kuckuck und den knatschigen Charly Champignon. Wird Trolli Tolpatsch Fiofinas witzige Rätsel lösen? Helft Trolli bei der Waldprüfung und lasst Euch von Fiofina verzaubern.
Freitag, 19. Oktober um 10 Uhr, 40 Minuten Kleiner Saal der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Eingang beim Pfarramt)
Eintritt Kinder 3 Euro, Erwachsene 4 Euro
Für angemeldete Gruppen aus Nürnberger Kindertageseinrichtungen: 1,50 Euro
Mit Nürnberg-Pass: alle Karten 1,50 Euro.
Kindergärten und Kindertageseinrichtungen bitten wir um eine Vorabreservierung unter ☎ 0911 4466684

Am 7. Oktober
gibt es von 11.15 bis 13 Uhr ein großes **Erntedankfest für Familien** in der Peterskirche.
Wir laden dabei zu einem gemeinsamen Mittagessen als Teil des Gottesdienstes ein. Die Gemeinde stellt Brötchen, Würstchen und Getränke. Das Buffet füllt sich aber nur, wenn Sie, liebe Eltern, etwas mitbringen.

Am 24. November Kindersamstag
von 9.30 – 12.30 Uhr in den Räumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche.
Die Kinder der Christuskirche und der Peterskirche treffen sich um 9.00 Uhr vor ihrer jeweiligen Kirche und laufen mit uns nach Lichtenhof. Dort wartet ein leckeres Frühstück, viel Spaß und Spannung und ein liebevoll vorbereitetes Thema.
Nach dem Mittagessen geht's zurück in die Heimatgemeinden. Dort müssen die Kinder um 13 Uhr vor den Kirchen wieder abgeholt werden.

Laut & Stark – Mädelsgruppe für 6–10jährige
Termine: 9. u. 23. Okt., 6. u. 20. Nov., 4. u. 18. Dez. - 16 bis 17 Uhr.
Für die Eltern gibt es die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und Ratschen im Café.
In der Christuskirche, Siemensplatz 2
Kontakt: Pfarrerin Marion Hegwein
☎ 0176 40242905

Am 21. Oktober findet die Kirchenvorstandswahl auch in der Christuskirche statt. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf Seite 18/19 vor.

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Die Briefwahlunterlagen wurden Ihnen bereits zugestellt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, zu Hause Ihre Wahl zu treffen. Wenn Sie lieber persönlich Ihre Stimme abgeben wollen, ist unser Wahllokal in der Christuskirche am **21. Oktober von 9:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Armut mit Wärme begegnen – Erste Hilfe gegen Armut

Die Ökumenische Wärmestube ist für Notleidende ein warmer und wohltuender Ort. Keiner muss begründen, warum er hier her kommt. „Die Menschen wissen, dass sie bei uns angenommen sind, dass wir ihnen ohne Vorurteile begegnen", sagt Manuela Bauer. Sie leitet die Einrichtung in der Köhnstraße. Etwa 200 Menschen am Tag nehmen dieses Angebot wahr. Diese Zahl ist in den letzten zehn Jahren um 50% gestiegen. Denn in der Stadt greift die Armut immer weiter um sich, Mieten und Stromkosten steigen rasant, Jobs für Geringqualifizierte fehlen.

In der Wärmestube wird diese Armut ungeschminkt sichtbar: Wohnungslose, verarmte Rentnerinnen, glücklose Arbeitsmigranten aus Osteuropa, alleinerziehende Mütter, Menschen, die ins Drogenmilieu abgerutscht sind – sie alle treffen hier aufeinander. Und bekommen Hilfe: Ein warmes Mittagessen, Brotzeiten, Obst und Lebensmittelpakete, Wasch- und Duschgelegenheiten – und Beratung. Manuela Bauer: „Die Einsamkeit ist ein Riesenthema für die Leute, die zu uns kommen. Allein das Reden und Gehört-Werden ist für viele ein ganz dringendes Bedürfnis, das wir auffangen."

Wir von der Stadtmission schreiben Menschen in Not nicht ab. **Bitte unterstützen Sie uns dabei – mit einer Spende für bedürftige Menschen in Nürnberg. Herzlichen Dank!**

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Armut

Stadtmission Nürnberg

Arm dran in einem reichen Land

Armut fällt nicht vom Himmel. Politische Entscheidungen führen dazu, dass in einem der reichsten Länder der Welt die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinanderklafft. Armut ist in unserer Gesellschaft gut versteckt. Viele Menschen zeigen ihre Bedürftigkeit nicht, sondern versuchen sie zu verbergen. Gerade in Nürnberg leben überdurchschnittlich viele Menschen in Armut. Wie wirkt sich Armut aus? Wo liegen die Ursachen? Welche Lösungsansätze gibt es? Welche politischen Maßnahmen müssen ergriffen werden? Wo sind Kirchen, Gewerkschaften und jeder einzelne gefragt, einen Beitrag zu einer solidarischen Gesellschaft zu leisten?

Vortrag
Prof. Dr. SABINE PFEIFFER
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt
Technik – Arbeit – Gesellschaft
an der FAU Nürnberg

Podiumsdiskussion mit
KERSTIN SCHREYER
Staatsministerin für Familie, Arbeit
und Soziales des Freistaats Bayern
REINER PRÖLß
Referent für Jugend, Familie
und Soziales der Stadt Nürnberg

Moderation
BIRGIT HARPRATH,
Hörfunk-Journalistin

Eintritt frei, Spenden erwünscht

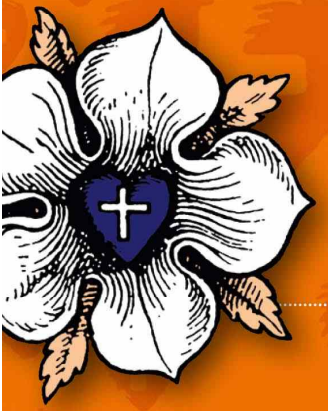
Veranstalter
Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken
Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg
Evangelische Stadtakademie Nürnberg
Katholische Arbeitnehmerbewegung
Katholische Betriebsseelsorge
Katholische Stadtkirche Nürnberg
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Stadtmission Nürnberg

Sozialpolitischer Buß- und Bettag

Mi 21.11.2018 19:30

St. Peterskirche, Nürnberg, Regensburger Str. 62

SOZIAL-POLITISCHER BUß- UND BETTAG



Reformationsfest 18

Zentrale Feiern

31.10.2018

19 Uhr St. Sebald / 20 Uhr St. Lorenz

(Volks-)Kirche im Wandel?

Festvortrag:

Prof. Dr. Armin Nassehi

Professor für Soziologie und Gesellschaftstheorie
an der Ludwig-Maximilian-Universität München

eb
EVANGELISCHER BUND BAYERN

www.nuernberg-evangelisch.de

Evang.-Luth.
Dekanat Nürnberg

Verabschiedung von Elisabeth Leyh am 13. Juli 2018

Fotos: Karin Grötsch

Impressionen vom Kinderferienprogramm

Fotos: Marion Hegwein

Einführung von Pfarrer Christof Meißner am 9. September 2018

Fotos: Marcus Schaper

Gruppen und Kreise

alle Veranstaltungen finden - falls nicht anders vermerkt -
in der Christuskirche am Siemensplatz 2 statt

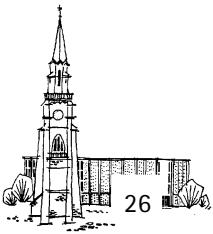
Hauskreis	14-tägig, 19:30 - 21:00 Uhr Infos bei M. Lindner (9443387)
Handarbeits- und Bastelkreis für alle Interessierten offen - Anleitungen, viele Strick- und Häkelmuster	am 02.10., 16.10., 13.11. und 27.11. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Klöppelgruppe	jeden Samstag von 11:00 bis 13:00 Uhr (außer in den Ferien)
Bogenschießen	Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr (außer in den Ferien)

Plusminus 60

Mittwoch, 31.10.	Um 17:00 Uhr treffen wir uns in der Christuskirche und besprechen die Jahresplanung für 2019 Anschließend gehen wir gemeinsam nach St. Sebald zum Gottesdienst zum Reformationsfest
Mittwoch, 28.11.	Plusminus 60 wird 20 Jahre alt! Das wollen wir gebührend feiern - lasst Euch überraschen! Beginn: 17:00 Uhr

Seniorentreff

09.10., 14:00 Uhr	
23.10., 14:00 Uhr	Kaffee, Tee, Kuchen
06.11., 14:00 Uhr	Themen, Gott und die Welt
20.11., 14:00 Uhr	



Kinder und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien)
Kindersamstage	am 27.10. und 24.11., 9:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt an der Christuskirche
„Laut & Stark" Mädelsgruppe für 6-10jährige	09.10., 23.10., 06.11. und 20.11. 16:00 bis 17:00 Uhr der Christuskirche

Konfi-Termine

Vorstellungsgottesdienst	am 07.10., 9:30 Uhr
Leuchtmittelgottesdienst	am 11.11. um 18:30 Uhr
Konfi-Nachmittage	am 26.10. und 09.11. um 15:30 Uhr in St. Markus am 23.11. um 15:30 Uhr in der Christuskirche

Kirchenvorstand

Sitzung	am 09.10. um 19:00 Uhr

Kirchenmusik

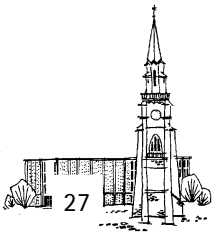
Kantorei	jeden Montag, 19:30 Uhr Wiederbeginn nach den Ferien am Montag, 01.10. mit Étienne Lemieux-Després
Seniorenkantorei	02.11., 14:30 Uhr

Besinnung und Andacht

Mittagsgebet	jeden Montag bis Freitag nach dem Glockenläuten um 12:00 Uhr
Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder Oktober und November	am 26.11.2018 um 15:00 Uhr

Mittagsimbiss

Montag bis Freitag	nach dem Mittagsgebet im Kirchencafé



Leben – individuell und zentral
Innovatives Wohnen in Lavida

Rummelsberger Diakonie

Neu in Nürnberg

Grundservice-Paket mit 24-Stunden-Notfalldienst, zentraler Servicestelle und gemeinschaftlichen Freizeitangeboten.

Folgende Leistungen können zusätzlich in Anspruch genommen werden:

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Servicewohnen / Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Mittagstisch
- Beratung

Lavida | Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg
Telefon 09 11 39 36 34 230

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/lavida

Neuer Qigong-Kurs ab September

montags von 17:00-18:00 Uhr in der Turmkapelle

Die 18 harmonischen Bewegungen des Taji-Qigong
sind weltweit bekannt und wurden von Prof.Lin Housheng in China aus Übungen des Tajiquan und typischen Qigong-Bewegungen zu gesundheitlichen Zwecken zusammengestellt. Sie wirken auf drei Ebenen:

Auf der **körperlichen Ebene**:
die Stütz- und Haltemuskulatur, sowie die Knochen werden gestärkt, Gelenke, Sehnen und Bänder werden geschmeidiger. Muskelverspannungen werden gelöst, die Durchblutung wird verbessert.

Auf der **mentalen Ebene** :
Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration werden gefördert und führen zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden.

Auf der **energetischen Ebene**:
Meridiane (Nervenbahnen) und Organsysteme werden stimuliert. Damit können Blockaden gelöst und der Energiefluss im Körper reguliert werden.

Kursleitung und Information:
Heike Steinbauer, Pädagogin für Feldenkrais, Qigong und Tai-Chi
Singerstr. 11, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/417183 oder 0172/8644582

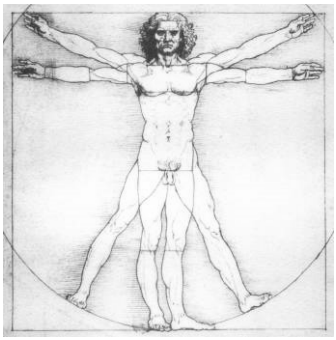
RAT UND HILFE
AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitute seit 1902 · Telefon (09 11) 23 98 89-0
Fürther Straße 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Homöopathisch-
biologische
Naturheilpraxis
Augendiagnose - Ohrakupunktur
Moxibustion



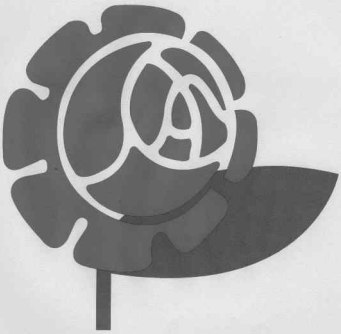
Sabine Grötsch

Wiesenstraße 101, 90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 4333785
Sprechzeiten: Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Karin und Wilhelm Meier GbR
Werbung • Mediengestaltung • Druck

Ob für privat, Ihre Gemeinde oder Ihre Firma; Ob Plakat, Flyer, Visitenkarten oder Kirchenbote; Bei uns sind Ihre Drucksachen immer in den besten Händen.

Druckservice Meier · Bruckwiesenstraße 17 · 90411 Nürnberg
Mobil: 0171-845 86 45
info@druckservice-meier.de · www.druckservice-meier.de



BLUMEN BARUCH
Ihr Fachgeschäft für Floristik

Nürnberg
Gudrunstraße 32 Tel. 44 28 80
Pillenreuther Str. 62 Tel. 43 86 99

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Bauelemente LORENZ GmbH

- Fenster
- Haustüren

aus Kunststoff – Holz – Aluminium

- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

System Brügmann

Espanstraße 3
90443 Nürnberg
☎ (0911) 941 947-0
(0911) 941 947-8
www.bauelemente-lorenz.de

WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität in ihrer vertrauten Wohnung!

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Kleinweidenmühle 6 • 90419 Nürnberg
Telefon: 0911/ 3 00 03-0
Telefax: 0911/ 3 00 03-29
E-Mail: dnw.info@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie Neuendettelsau

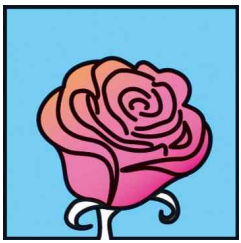
Leben gestalten

www.ambulantepflege-nuernberg.de

Ich will den Herrn loben allezeit;

Oktober 2018

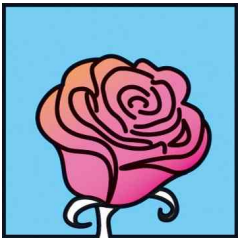
In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen



Grafik: Gemeindebriefmagazin

Wir freuen uns über Beiträge zum Kirchenboten. Bitte senden Sie uns diese aber rechtzeitig **vor dem Redaktionsschluss** zu!
Die Entscheidung über Veröffentlichung behält sich das Redaktionsteam vor.

November 2018



Grafik:
Gemeindebriefmagazin

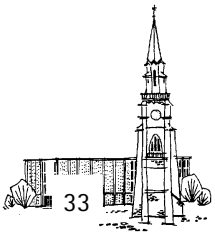
In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

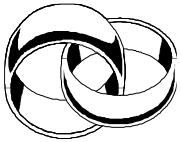
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

Psalm 34,2

Redaktionsschlusstermine für die nächsten Kirchenboten:

Dezember 2018 / Januar 2019:	**Mo., 5. November 2018**
Februar / März 2019:	**Mo., 7. Januar 2018**

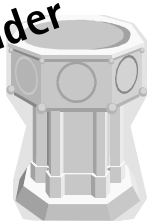




Getraut wurden:

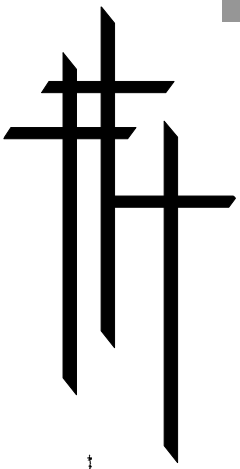
**Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1,7**

Getauft wurde:



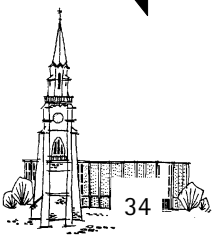
In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

**Gott spricht: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort,
den ich bestimmt habe.
(2.Mose 23,20)**



Bestattet wurden:

**Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
(1. Mose 24,56)**



Monatsspruch Oktober 2018

**Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir nicht verborgen.**

Psalm 38,10

Monatsspruch November 2018

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

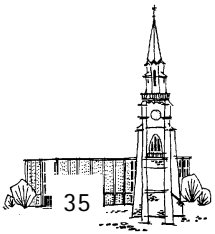
Offenbarung 21,2

Kollekten

07.10.	Erntedanktag: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
14.10.	Diakonie Bayern IV
21.10.	Erwachsenenbildung
28.10.	Kindergottesdienst in Bayern
04.11.	*Kein Gottesdienst in der Christuskirche*
11.11.	Stadtmission Nürnberg III: Erste Hilfe gegen Armut
18.11.	Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
25.11.	Ewigkeitssonntag: Lutherischer Weltbund

Seniorengottesdienste

01.10. und 05.11.2018, 17:00 Uhr im „Lavida“
16.10. und 20.11.2018, 17:00 Uhr im „Sonnenhof“



„Wenn Menschen gottlos werden,
sind die Regierungen ratlos,
die Lügen grenzenlos,
die Schulden zahllos,
die Besprechungen ergebnislos,
die Aufklärung hirnlos,
die Politiker charakterlos,
die Christen gebetslos,
die Kirchen kraftlos,
die Völker friedlos,
die Verbrechen maßlos."

Antoine de Saint-Exupéry
(1900-1944)